

Leibnizblatt

Informationsblatt der Integrierten Stadtteilschule am Leibnizplatz

Jahrgang 2002 / Ausgabe 3

Juni

Pisa-Ferien

Früh im Jahr, aber passender denn je, kommen die Sommerferien. Gerade noch im letzten Moment erfahren wir Bremer, dass Pisa uns möglicherweise als Schlusslicht in der deutschen Bildungslandschaft sieht. CDU-Politiker erklären, es läge an verfehlter sozialdemokratischer Bildungspolitik. Ich denke, dass tatsächlich eine fortschrittliche Bildungspolitik hin zur Gesamtschule in Bremen in den 70iger Jahren angebahnt wurde, aber schon bald nur noch halbherzig verfolgt wurde. Für konservative Kräfte war es deshalb einfach, die neuen Entwicklungen zu (zer)stören. Wir auf unserer noch jungen Gesamtschulinsel am Leibnizplatz mögen einige brauchbarere Strukturen haben, von Rahmenbedingungen und Formen, die uns zufrieden machen, sind aber auch wir noch sehr weit entfernt. Die besten Wünsche für die Ferien, das nächste Schuljahr kommt bestimmt! Rü

WM-Tipprunde

für „Ärzte ohne Grenzen“

Die Klasse 9b unterstützt mit einer WM-Tipprunde die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“.

Die Aktion brachte

240,80 Euro

Die absoluten FußballkennerInnen und GewinnerInnen sind:

1. Preis: der original Unterschriftenball der Fußballnationalmannschaft geht an **Daniela Harms**

2. Preis: ein Unterschriftenball des SV Werder Bremen für **Steven Dreyer**

3. Preis: ein Unterschriftenball des SC Schalke 04 an **Sinan Cilleli**

4. Preis: ein Fußball der Sparkasse in Bremen **Michael Dreyer**.

5. ohne Preis(!): Bärbel Wagner

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Vom 17.5. bis zum 26.5.02 haben Schüler und Schülerinnen unseres 9. Jahrgangs ihre Spanischkenntnisse auf einer Studienfahrt nach Torredembarra (liegt zwischen Tarragona und Barcelona) anwenden können. Zusammen mit

Schülern und Schülerinnen der Gesamtschule Mitte wurde ein umfangreiches Besichtigungsprogramm durchge-

Spanienfahrt



führt, aber es gab natürlich auch Zeit, um spanische Schüler und Schülerinnen in der Schule und am Strand kennen zu lernen, selbst zu kochen, zu faulenzern, zu baden und die spanische Sonne zu genießen. Trotz der langen Busfahrt

hat die Reise allen ganz viel Spaß gemacht!!

Leibnizplatz

| | |
|---|---|
| Integrierte Stadtteilschule am Leibnizplatz Schulstrasse 24 28199 BREMEN | Telefon: 361 5785 Fax: 361 59193 E-Mail: IS@Leibnizplatz.de |
|---|---|

Leibnizplatz

Kärnten

Unsere Klassenfahrt nach Kärnten begann mit einer 11 stündigen Zugfahrt. Als wir dann abends angekommen sind, wurden wir unseren Gasteltern zugeteilt.

Wir wurden von ihnen sehr nett aufgenommen. An den ersten drei Tagen machten wir ein Kurzpraktikum. Die Gasteltern zeigten uns, wie man zu seinem Arbeitsplatz kommt, denn die meisten Arbeitsplätze waren sehr weit vom Wohnort entfernt. Wir hatten ganz unterschiedliche Praktikumsplätze. Vom Landwirt bis zum Computerfachmann war alles dabei. Da wir teilweise lange Arbeitszeiten hatten war das Praktikum recht anstrengend. Aber es war auf jeden Fall eine sehr gute Erfahrung.

Am Wochenende haben wir uns dann Klagenfurt, die Hauptstadt von Kärnten angeschaut. Herr Koschier von der Hauptschule 2 Feistritz/Drau begleitete uns. Herr Menken und Frau Scholz waren ebenfalls dabei. Am Sonntag haben wir uns ein Bleibergwerk in Bad Bleiberg angeschaut und waren im Minimundus (Die kleine Welt am Wörthersee) bei Klagenfurt. Am Montag hatten wir dann das Rückspiel gegen die Schüler der Hauptschule 2 Feistritz/Drau. Die Kraft reichte gerade noch für 40 Minuten und wir gewannen mit 4:1. Als die Kärntner SchülerInnen in Bremen waren, verloren wir das Hinspiel mit 3:1.

Am Abend hatten wir dann noch einmal ein kleines Treffen mit Schülern, Lehrern und Gastfamilien. Wir bedankten uns noch einmal recht herzlich. Wir hatten ja schon viel Positives über Kärnten gehört, aber dass die Menschen so nett und sympathisch sind, hätten wir nie gedacht. (H. G.)

Leibnizplatz

Leinews

⇒ **(ausführlich s. Homepage „News“) Praktikum bei den Bremer Stahlwerken** Der profilierende Wahlpflichtfach-Kurs Arbeit/Technik Jahrgang 8 machte ein erfolgreiches Kurzpraktikum bei den Bremer Stahlwerken. Ziel der praktischen Arbeit war es, einen Gegenstand zu Erstellen, der sowohl die Arbeitsbereiche Holz, Metall als auch Elektrizität abdeckte als auch vom Design einem gewissen Anspruch entsprach. Dank der großartigen Kooperation zwischen den stets zuvorkommenden Ausbildungsleitern Kästingschäfer und Haake und mir (der das Projekt leitenden Lehrkraft der ISLeibnizplatz Frau Schmidt) konnte eine Lampe entwickelt werden, die diesen Anforderungen in hohem Maße entspricht. Die Lampe wurde an drei Arbeitstagen komplett erstellt.

⇒ **Bundeswettbewerb Fremdsprachen** Zwei Jahre lang hatten sich einige Schülerinnen und Schüler des Leibnizplatzes intensiv darauf vorbereitet, und dann fand er im Januar endlich statt: der Einzelwettbewerb des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen. Fünf Stunden lang wurde Englischsprachtalenten aus ganz Bremen alles abverlangt: Sie mussten verschiedenste Texte schreiben, über Neuseeland Bescheid wissen und schließlich mündliche Beiträge liefern. Als jetzt die Ergebnisse bekannt wurden, gab es reichlich Grund zum Jubeln: Gesa Schaadt (10d) und Maraike Strzedzinski (9d) hatten erfolgreich abgeschlossen, Fenna Penning (9d) wurde zu einer weiteren mündlichen Prüfung eingeladen und gewann schließlich einen der Hauptpreise: ein 7-tägiges Betriebspraktikum in London!

Übrigens: Die nächsten Talente bereiten sich schon wieder für die Prüfung im Januar vor..... Irmgard Janus

⇒ **Make-Media Preise**

„Lasagne“ von Dario Lutz und Jonas Jüling und „Ausgejaucht (7. – 10. Kl.) bekamen einen Geldpreis!